

Protokoll Solawikreis 25.01.2017

Ort: Auenhof

Zeit: 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Anwesende: Peter Wild, Verena John (bis 20:00 Uhr), Marthe Soncourt, Inga Läuter, Klaus Wolf, Monika Bräuner, Brigitte Oeschler, Kai Schneider, Uwe Riehl, Tim Reiling, Silke Müller, Tamara Reiling, Christian Eiding, Mathias John (ab ca. 19:40 Uhr), Christof Weisenbacher, Evelyn Wolf

Entschuldigt: -

1. Regularien

- a) Wahl des Gesprächsleiters: [Klaus Wolf](#)
- b) Protokollführung: [Christof Weisenbacher](#)
- c) Beschluss der Tagesordnung: [Tagesordnung war nicht vorhanden](#)
- d) Zustimmung zum Protokoll des letzten Solawikreis-Treffens: [Das Protokoll wurde beschlossen](#)

2. Bisherige Abholung in Pforzheim und Auenhof

a) Pforzheim:

Die Fehler/Probleme vom ersten Mal wurden beim zweiten Mal geändert. Ein Lob an Peter und sein Team. Die Atmosphäre ist gut!

Marthe kann diesen Freitag nicht mithelfen und ggf. kann jemand anders helfen. Dies wird beim Frühstück am Freitag im ELO-Treff besprochen.

Die Tiefgarage sollte aufgemacht werden.

b) Auenhof:

Optimierungsvorschläge:

- Die Helfer sollen ca. 30 Minuten vorher da sein
- Die Tauschkiste sollte vorab befüllt sein, weil sonst ein Tausch nicht möglich ist.
- Die Kisten sollten beschildert werden. Christian bietet an, die Schilder zu laminieren.
- Mehr Abstellfläche wäre gut.
- Helferliste sollte fortgeführt werden.
- Checkliste für Helfer sollte erstellt werden.
- Verena stellt für nächsten Samstag Kaffee und Tee auf den Tisch im Sozialraum.
- Bis März wäre es möglich am Freitagnachmittag den Abholungsraum mit Gemüse zu bestücken.

- Teilweise ging bis 14 Uhr Gemüse aus. Ist es möglich die Prosument*innen in den Laden zu schicken? Ja, man kann dann in den Hofverkauf gehen und Gemüse holen oder Mathias anrufen.
- Bei der Abholung soll Cidre ausgeschüttet werden können (die Prosument*innen sollen Flaschen/Gläser mitbringen).
- Namensschilder für die Helfer*innen mit Kreppband.

c) **ToDo für Abholung am Auenhof:**

- In den Wochenend-Dienst der Auenhof-Angestellten wird der Transport der Rollis mit Gemüse in den Abholraum gestellt.
- Der Wochenend-Dienst-Plan des Auenhofs mit den jeweiligen Handynummern sollte ausgehängt sein.
- Tafeln mit Gemüsebeschriftung wird vom Auenhof am Freitagnachmittag geschrieben.
- Die Helfer*innen sollen min. um 09:30 Uhr kommen und das Gemüse muss sortiert werden.
- Die Helfer*innen sollten Kaffee oder/und Tee machen. Ein Kuchen ist auch gerne gesehen.
- Die letzten Helfer*innen müssen Geschirr aufräumen und in die Spülmaschine eingeräumt werden.
- Die Helfer*innen müssen das Gemüse und die Kisten aufräumen. Sobald es wärmer wird, müssen die Helfer*innen das Gemüse und die Kisten in das Kühlhaus zurückbringen.

d) **Optimierungsvorschläge / Beobachtungen für Abholung generell**

- Chinakohl und Zuckerhut wurde verwechselt.
- Verarbeitungstipps und Erläuterung zu Gemüse (z.B. Schwarzer Rettich) wäre gut. Es gibt eine Website „Wie aus Omas Garten“...
- Viele Prosument*innen kommen eher zu Beginn der Abholung, um das beste/größte Gemüse zu bekommen.
- Nur eine Person hat bisher gar nicht abgeholt.
- Idee: Mit Sofortbildkamera Fotos von den Prosument*innen machen und auf die „Landkarte“ der Abholung zu kleben. Wer hat eine Sofortbildkamera?
- Soll Brotverkauf von Fa. Toifl weiterhin stattfinden? Sollen weitere Händler Lebensmittel verkaufen können? Familie Toifl soll in den Solawikreis kommen und wir besprechen das Thema. Ggf. kann man perspektivisch über eine Einkaufsgemeinschaft sprechen.

3. Abholung von allen Ersinger-Anteilen

Die Prosument*innen in Ersingen hätten gerne, dass alle Ersinger-Anteile in einer vorgerichteten Box schon bei der Abholung vorhanden sind. Mathias sagt das erstmal zu. Perspektivisch kann ggf. über Depots nachgedacht werden.

3. Klimaschutzwoche

Einladung vom Amt für Umweltschutz zur Klimaschutzwoche von 08.07. bis 15.07.
Marthe nimmt Kontakt auf zum Amt für Umweltschutz

4. Finanzen

Klaus will die Handkasse abgeben. Silke Müller übernimmt es.
Aktueller Stand: 100€

4. Solawi Bretten

Am 26.01.2017 gibt es dort ein erstes Treffen. Uwe und Bri gehen hin und informieren uns.

5. Website

Christof und Tim haben sich getroffen und die Website geändert.
Tim pflegt aktuelle News ein, Christof beantwortet einkommende E-Mails.
Protokolle und Newsletter sind als Download verfügbar.
Es gibt jetzt ein Kontaktformular und neue Links

6. Bezuschussung des Symposiums-Besuch von Klaus aus dem Verwaltungsanteil

Am nächsten Wochenende findet ein Symposium zu Anbaumethoden am Tempelhof statt.
Es wird beschlossen den Besuch zu 50% Finanzierung aus dem Verwaltungsanteil.

7. Neue Interessierte

Es gibt eine Warteliste bis 31.03. Die neuen Interessenten sollen 69€ + X zahlen.

8. Prosument*innentreffen

04.03. Prosument*innentreffen 14:30 bis 17:30 Uhr mit Mitbringbuffet

- **Ort:** Auenhof!
- Information bezüglich der neu Interessierten an der Solawi
- Information zum aktuellen finanziellen Status
- Erweiterung Obst-Solawi
- Präsentation der Arbeitskreise
- Feedbackrunde
- Bericht über Seminar zu Anbaumethoden

9. Termine

- 05.02. 12:30 Uhr: Essen des Solawikreis bei der Sehnsuchtsküche, ca. 30-40 Personen (Kosten pro Person 21€, falls jemand diese Kosten nicht tragen, kann diese Person sich vertrauensvoll an Klaus wenden). Marthe macht ein Doodle.
- 18.02.2017 14:00 Uhr: Rezepte-Treffen am Auenhof im Essensraum

- 01.05.2017 Ausflug nach Tempelhof.

10. Mailingliste für AK II

Christof erstellt eine Mailingliste für den AK

11. Sonstiges

- Solawi in Diefenbach hat ein Regionaltreffen anberaumt. Die Gärtner wurden angesprochen. Mathias schickt eine E-Mail.
- Am 04.02. ist ein Arbeitseinsatz anberaumt im nächsten Newsletter, um Gewächshäuser aufzubauen.

Datum: 25.01.2017

Gesprächsleitung: _____

Protokollführer: _____